



Ausschreibung Inklusionsmeisterschaft im Freien (Rekordberechtigt)

Landesmeisterschaft im Para-Bogensport für Menschen mit und ohne Behinderungen

Veranstalter:

Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Berlin e.V., Hanns-Braun Straße,
Kursistenflügel, 14053 Berlin

Ausrichter:

Bogensportclub BB-Berlin e.V., Alfred Grondziel, info@bb-bogenschiessen.de

Organisationsleitung:

Bogensportclub BB-Berlin e.V., info@bb-bogenschiessen.de

Ort:

Bogensportanlage Rennbahnstrasse 45, 13086 Berlin

Termin:

02. Juli 2022

Klassen:

Die Para - Klassen werden, nach der Turnierordnung des DBS, eingetragen.
Sportler ohne Behinderung starten nach der Sportordnung des DSB Teil 6.14.1.

Wettkampf:

Es werden 2 x 36 Pfeile in 6'er Passen geschossen.

Zeitplan am Samstag, den 02. Juli 2022:

08:30 Uhr Einlass und Anmeldung

09:15 Uhr Einschießen

10:00 Uhr Wettkampfbeginn

im Anschluss Siegerehrung

Meldung:

Anmeldung als Teilnehmer bis zum 20. Juni 2022 an info@bsc-bb.berlin

Startgebühren:

Startgeld ist Reuegeld, pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 5,- € erhoben.

Wettkampfregelein:

Es gelten die Wettkampfregelein der World Archery Association Buch 3. Scheibenabstand mindestens 2m, je ein Rollstuhlfahrer pro Scheibe. In der Wettkampfklasse SB1-3 sind 2 Sportler mit Stativ je Scheibe zulässig.

Kampfrichter:

Wird vom Ausrichter bestellt.

Startberechtigung Para Bogensport:

Startberechtigt sind alle sportgesunden Mitglieder von Vereinen der Landesverbände des DBS und angeschlossener Fachverbände des DBS.

Personen, bei denen zusätzlich zu Ihrer Behinderung weitere Erkrankungen vorliegen, die durch Wettkampfsport verstärkt werden könnten, sind von der Teilnahme an der Inklusionsmeisterschaft ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmachen usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.

Ausnahmen hiervon sind nur zulässig bei Vorlage der „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“, ausgestellt durch einen Facharzt der inneren Medizin, Kardiologe bzw. Orthopäde, in dem die uneingeschränkte Sporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften im Behindertensport teilzunehmen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses- (der Eintrag „Sportärztliche Bescheinigung der Sporttauglichkeit“ darf nicht älter als 12 Monate sein) und eines gültigen Startpasses sein.

Wettkampfklassen:

Gemäß DBS Turnierordnung und Sportordnung Teil 6 des DSB.

Klassifizierungsregeln:

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS Verbandsarztes.

Nur klassifizierte Sportlerinnen und Sportler mit Behinderungen sind für die Para Startklassen startberechtigt. Sportler, die zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht klassifiziert sind oder deren Klassifizierung abgelaufen ist, sind nur in der Klassifizierungsklasse AB startberechtigt.

Schutzbestimmungen:

Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen.

Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.

Marco Haarhoff

Verbandstrainer Para Bogensport

marcohaarhoff@gmail.com